

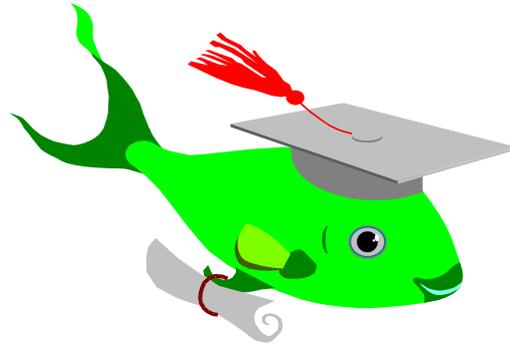


Universitatssportverein TU Dresden e.V.

INFO

Nr. 54

Februar 2008



Abteilung

Schwimmen und Wasserball

Inhaltsverzeichnis	Seite
10. WTC-Pokal	2
Änderungen der Finanzrichtlinie	3
Der Weihnachtsmann lernt nichts dazu	4
Neues von der Wasserball-Jugend	5
19. Internationale Masters	6
Wettkampfkalender	8



10. WTC-Pokal

Um es gleich vorweg zu nehmen: die Jubiläumsveranstaltung am 1. und 2. Dezember 2007 war ein voller Erfolg, mit Rekordbeteiligung, tollen Zeiten, spannenden Wettkämpfen, ausgezeichneter Organisation und einer gelungenen Abendveranstaltung.

38 Vereine und 395 Teilnehmer „überfüllten“ fast die Schwimmhalle. Es gab insgesamt 1405 Einzel- und 82 Staffelmeldungen. Natürlich erfreulich, dass wir als Veranstalter nach 2006 wieder den großen WTC-Pokal gewinnen konnten.

Leif-Martin Krüger schlug über 100 m Freistil in der Klassezeit von 50,13 s an, was neuen Hallenrekord bedeutete. Einen neuen deutschen Altersklassenrekord (AK 60) schwamm über 50 m Delphin Horst Lehmann von der Humboldt-Uni Berlin in 30,51 s.

Endergebnisse WTC-Pokal

Große Pokalwertung

Kleine Pokalwertung

(für Vereine mit weniger als 30 Starts)

1. USV TU Dresden	533 Punkte	1. VfL 1990 Gera	157 Punkte
2. SC Magdeburg	460 Punkte	2. ESV Frankfurt Oder	149 Punkte
3. SpVgg DD-Löbtau	344 Punkte	3. Treptower SV Berlin	147 Punkte

Juniorenpreise

1. Tobias Gutsche Potsdamer SV	3251 Punkte	1. Ulrike Szesni SV Wasserfreunde Brandenburg	3208 Punkte
4. Robin Goldberg USV TU Dresden	2503 Punkte	7. Ariane Stary USV TU Dresden	1957 Punkte

Erfreulich aus TU-Sicht, dass fast alle Schwimmer der Leistungsgruppe von „Cheftrainer“ Bernd Haring am Pokalschwimmen teilnahmen. Für den Pokalsieg war aber besonders wichtig, dass auch die Schwimmer aus der so genannten zweiten Reihe und die Senioren an den Start gingen und fleißig Punkte sammelten. Hier sind besonders hervorzuheben: Imke Keiser, Kathrin Kroß, Dagmar Urbansky, Birgit Hoffmann, Silke Gründel, Sylvia Liebscher, Helmut Ziesold, Heinz Häschel, Bernd Haring, Eberhardt Engelhardt, Jost Halfmann, Detlef Tröger, Horst Rehtanz und Werner Fritzsche. Auch der abendliche Sportlerball war ein voller Erfolg. Mit 137 Sportlern hatten wir eine noch nie da gewesene Teilnehmerzahl! Anlässlich des 10. Jubiläums der



~~~~~  
Veranstaltung hatten wir eine neunköpfige Lifeband angeheuert. Vom Hören und Sagen sollte die Band „Lehrgut“ einen guten Ruf haben, und wir wurden nicht enttäuscht. Die Tanzfläche wurde zahlreich und flächenmäßig voll genutzt, was immer ein Zeichen dafür ist, dass die Band unseren Musikgeschmack voll getroffen hat.

Unser chinesisches Restaurant hatte ein üppiges Büffet hingezaubert, sodass alle satt und zufrieden waren. Wir hatten erst etwas Bedenken wegen des „Geschmacks“, aber das Essen war hervorragend. Ich glaube, nächstes Jahr werden wir wieder dort feiern.

Werner Schnabel und Andreas Schmidt

## Änderung der Finanzrichtlinie

In der neuen Finanzrichtlinie haben sich folgende Punkte geändert, wurden erweitert oder hinzugefügt:

|            |                                             |
|------------|---------------------------------------------|
| Punkt 2.3  | Aus- und Weiterbildung                      |
| Punkt 4.2  | Eigenanteil Wettkämpfe                      |
| Punkt 4.4  | Eigenanteil unentschuldigtes Fehlen beim WK |
| Punkt 4.10 | Trainingslager                              |
| Punkt 4.11 | Sportler Landesstützpunkt                   |
| Punkt 5.3  | Fahrauftrag                                 |
| Punkt 5.8  | Sundschwimmen                               |
| Punkt 6    | Erstregistrierung/Lizenzierung              |

So erhöht sich beispielsweise der Eigenanteil der Sportler bei mehrtägigen Wettkämpfen von 7,50 Euro auf 10,- Euro pro Tag.

Außerdem wurde festgelegt, zukünftig die Sportler an den Startgebühren zu beteiligen, welche unentschuldig beim Wettkampf fehlen.

Auch beim Sundschwimmen gibt es Neuerungen. Ab diesem Jahr erhält jeder Starter einen Kostenzuschuss von maximal 25,- Euro. Die genaue Höhe richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmer. Dafür entfällt der Fahrkostenzuschuss.

Die neue Finanzrichtlinie der Abteilung Schwimmen/Wasserball tritt nach ihrer Genehmigung von der Abteilungsversammlung am 22.02.2008 in Kraft.

Wer sich die Richtlinie einmal durchlesen möchte, kann sich gern ein Exemplar aus dem Übungsleiterraum nehmen.



## Der Weihnachtsmann lernt nichts dazu



Wie jedes Jahr kam der Weihnachtsmann zu uns in die Schwimmhalle nach Prohlis. Er musste lange von uns gerufen werden und unsere Textsicherheit bei Schneeflöckchen Weißbröckchen hätte ihn eigentlich beeindrucken müssen. Wahrscheinlich hat er seinen Schlitten gesucht, der schon vor ihm in der Schwimmhalle angekommen war.

Auf jeden Fall war der Weihnachtsmann mächtig beeindruckt von unseren Leistungen 2007. Viele E-Kader konnten ausgezeichnet werden, ein Junge hat es sogar aufs Sportgymnasium geschafft und dann sind wir selbst noch geschwommen.

Am Aufgeregtesten waren sicher die Anfänger, die immer nur im kleinen Becken üben und nun plötzlich in dem tiefen Wasser des großen Beckens zeigen sollten, was sie können. Aber mit Nudel im Genick ging war alles halb so schwer.

Die Seepferdchengruppe zeigte schon sichere Brustschwimbewegungen und so konnten sich alle Kinder ohne Gedicht aufsagen ein kleines Geschenk abholen. Die Jährlinge überzeugten mit sauberem Rückenschwimmen und die etwas Älteren beeindruckten alle mit ihren drei Bahnen Rücken, Kraul und Brust.

Die Großen setzten mit dem Delphinschwimmen den krönenden Abschluß- so dachte der Weihnachtsmann, doch die ganz Großen kombinierten Kraul-Arme und Brust-Beine oder Rücken-Arme und Delphin-Beine. Dem Weihnachtsmann stand vor Staunen der Mund offen, manchmal vergaß er glatt das Geschenke austeilten. Auf jeden Fall kam er mächtig ins Schwitzen und er hatte sich wie jedes Jahr keine Badehose mitgebracht, um mit uns gemeinsam noch lustige Staffeln zu schwimmen, nach Glücksmünzen zu tauchen (von denen noch einige auf dem Grund liegen sollen) oder fröhlich zu baden. Er hat also nichts dazugelernt, und so muss er eben im nächsten Jahr wiederkommen und vielleicht bringt er ja dann seine Badehose mit und wir wissen endlich, ob die Haare auf der Brust des Weihnachtsmannes genauso weiß sind wie die seines beeindruckenden Bartes.

Ein Dankeschön geht noch an die fleißigen Wichtel, die bei der Vorbereitung geholfen haben, allen voran Katrin Kross.

Sylvia Liebscher





~~~~~

Neues von der Wasserball-Jugend

Nach einer relativ langen Pause ging nun auch am 26. Januar in Chemnitz und am 2. Februar in Dresden der Spielbetrieb in der offenen Bezirksmeisterschaft Südwestsachsen für die Jungen der SG Wasserball weiter. Die Mädchen hatten zwischenzeitlich doch schon etwas mehr Spielpraxis im Rahmen der Landesauswahl.

Nach einem schönen Auftakt im ersten Spiel am 26.01.2008 mit einem 12:22 Erfolg gegen die sehr junge Dessauer Mannschaft, riss im zweiten Spiel gegen Görlitz nicht nur der Spielfaden - es war schlicht und ergreifend ein Desaster mit einer 32:4 Niederlage, wobei die Görlitzer auf Grund dreier persönlicher Fehler die letzten 3 Viertel in Unterzahl spielten.

Somit war an diesem Spieltag die Stimmung gründlich verdorben, darüber konnten auch nicht die Erfolge der Mädchen in der Landesauswahl gegen Erfurt (2:30) und Netzschkau (33:2) hinwegtrösten. Aber wenn etwas schiefgeht dann gleich richtig, eine bummelnde Straßenbahn, ein Blick dem davonfahrenden Zug hinterher und dann noch Schienenersatzverkehr, somit waren wir dann 40 Minuten später als geplant zu Hause. Am darauffolgenden Samstag kam es dann gleich zum Rückspiel gegen Dessau, welches wir gerade so noch mit 12:11 für uns entscheiden konnten. Weil drei Spieler schon in die Ferien gefahren waren, mussten hier unsere jüngsten und unerfahrenen Spieler ran, beiden ein ganz großen Lob für Ihren Einsatz. Im folgenden Spiel gegen Plauen hatten wir dann nicht mehr soviel Glück, da auch die beiden jungen Unparteiischen einige Fehler machten, aber welcher Schiedsrichter ist schon unfehlbar. Mit einem 5:11 war es zumindest nicht ein solches Debakel wie die Woche zuvor. Die Mädels starteten mit einer Niederlage gegen den Tabellenzweiten Auerbach mit 18:7 und gewannen dann das Spiel gegen Görlitz mit 2:10. Die aktuellen Tabellen und Spielpläne findet ihr unter <http://wasserball-sachsen.de/ligen/archiv.php>

7. Spieltag		Sp.	s	u	n	Pkt.	Tore	Diff.
1	 HSG TH Leipzig	6	6	0	0	12 : 0	203 : 18	185
2	 SV Lok Görlitz	8	6	0	2	12 : 4	169 : 63	106
3	 SV Fortuna Auerbach	4	4	0	0	8 : 0	106 : 22	84
4	 Landesauswahl weiblich U17	6	4	0	2	8 : 4	118 : 35	83
5	 SWV Vogtland Plauen	6	3	0	3	6 : 6	66 : 84	-18
6	 SG Wasserball Dresden	6	3	0	3	6 : 6	49 : 98	-49
7	 TSV NEMA Netzschkau	4	2	0	2	4 : 4	61 : 72	-11
8	 Erfurter SSC	6	1	0	5	2 : 10	26 : 157	-131
9	 SG ABUS Dessau	12	0	0	12	0 : 24	75 : 324	-249
Gesamt-Tore: 873		Tore /Spiel: 30.1						



~~~~~  
**19. Internationale Masters**

Und auch dieses Jahr war für einen kleinen Teil unseres Vereins klar, wir fahren nach Ingelheim! Wir mussten ja zeigen, dass unsere Ausbeute vom letzten Jahr keine Eintagsfliege war.

Aber erst einmal müssen wir nach Ingelheim kommen. Mit einem Zwischenstopp in Erfurt am Freitagabend, um uns noch etwas Schlaf zu gönnen, ging es am Samstag früh um sieben los nach Ingelheim.

Mit Ruhe und Gemütlichkeit haben wir uns in das Einschwimmgetümmel gestürzt. Nachdem wir uns wieder mit dem Becken vertraut gemacht hatten, konnte der Wettkampf und somit das Sammeln der ersten Flaschen beginnen. Da es dieses Mal nicht ganz so viele Starts gab, konnten wir die Halle schon zum Mittag mit 6 Weinflaschen im Gepäck verlassen.





## Universitätssportverein TU Dresden e.V.

~~~~~

Am Nachmittag haben wir der Loreley einen kleinen Besuch abgestattet. Als wir in die Nähe des Berges kamen, haben wir uns dann doch umentschieden und sind „nur“ zur Burg in St. Goar hochgelaufen. Nach einem doch sehr steilen Anstieg, der durch einen wunderbaren Ausblick auf das Rheintal entschädigte, wurde uns eine Viertelstunde Pause gegönnt. So konnten wir erst einmal wieder Luft holen und die schöne Aussicht genießen, eh wir uns wieder auf den Rückweg machten.

Gemäß der kurzen Tradition gingen wir auch dieses Jahr wieder zu unserem leckeren Italiener, um uns bei Pizza und Pasta zu stärken. Bevor wir dann relativ k.o. ins Bett fielen, gab es noch ein kleines Eis und einen Drink an der Bar.

Nach einem stärkenden und aufmunternden Frühstück ging es dann wieder auf die Spur der Weinsammler.

Wie erwartet haben unsere Männer auch dieses Jahr die Freistil-Staffel eindeutig gewonnen und damit auch die erste Sektflasche für unser Team. Nach so einem tollen Start konnte es ja nur gut weiter gehen. Und so war es auch, bis zur Pause hatten wir schon 8 Flaschen Wein gesammelt. Kurze Erholphase, vor allem für unsere Männer, damit sie sich auf ihre Lagenstaffel vorbereiten konnten. Wie sollte es anderes sein, haben sie auch diese Sektflasche nach Hause geholt.

Am Ende konnten wir im dritten Abschnitt noch einmal 11 Flaschen sammeln. Nach einem so gelungenen und erfolgreichen Wochenende haben wir uns zufrieden auf den Heimweg gemacht.

Unsere Ausbeute:

Andreas Schmidt	5 Weinflaschen
Phil Goldberg	4 Weinflaschen und zwei 2. Plätze mit 1 persönlichen Bestzeit
Robert Erdmann	4 Weinflaschen und einen 2. Platz mit 3 persönliche Bestzeiten
Alexander Röher	3 Weinflaschen und zwei 2. Plätze mit 3 persönliche Bestzeiten
Marie Pouva	3 Weinflaschen und drei 2. Plätze mit 5 persönliche Bestzeiten
Claudia Schmeißner	3 Weinflaschen mit 2 persönliche Bestzeiten
Jana Gräbner	2 Weinflaschen, zwei 2. Plätze und einen 4. Platz
Robert Frind	1 Weinflasche, drei 2. Plätze und einen 3. Platz

Marie Pouva



~~~~~  
**Wettkampfkalender**

| <u>Datum</u>   | <u>Wettkampf</u>                                     | <u>Ort</u>   |
|----------------|------------------------------------------------------|--------------|
| 23.02.2008     | Lagensprintpokal                                     | Senftenberg  |
| 22.-24.02.2008 | Deutsche Meisterschaft der Masters 'Lange Strecke'   | Köln         |
| 01.03.2008     | ÖPW - kindgerechter Wettkampf                        | Dresden      |
| 01.03.2008     | 29. Goslarer Adler                                   | Goslar       |
| 01./02.03.2008 | ÖPW                                                  | Dresden      |
| 08./09.03.2008 | 12. Internationale Gera-Masters                      | Gera         |
| 15./16.03.2008 | Dresdner Frühjahrspreis                              | Dresden      |
| 05.04.2008     | Athletik-Schwimm-Wettkampf                           | Dresden      |
| 06.04.2008     | Kreismeisterschaften der Masters                     | Dresden      |
| 15.-20.04.2008 | Deutsche Meisterschaft                               | Berlin       |
| 31.05.2008     | 3. Günter Behnert-Gedächtnisschwimmen                | Gaildorf     |
| 31.05.2008     | Landesmeisterschaften - Masters                      | Plauen       |
| 07./08.06.2008 | ÖPW                                                  | Dresden      |
| 21.06.2008     | 40. Internationales Seniorenschwimmfest              | Gersdorf     |
| 28.06.2008     | Kinder-, Jugendpokal                                 | Dresden      |
| 28.06.2008     | Kindgerechter Mannschaftswettkampf                   | Pirna        |
| 29.06.2008     | 5. Knirpsenschwimmfest                               | Dresden      |
| 05.07.2008     | Sundschwimmen                                        | Stralsund    |
| 04.-06.07.2008 | Deutsche Meisterschaften der Masters 'Kurze Strecke' | Sindelfingen |
| 05./06.07.2008 | Talentiade                                           | Riesa        |
| 12.-13.07.2008 | 30. Stauseespektakel Cossebaude                      | Dresden      |
| 11.-13.07.2008 | Sächsische Landesmeisterschaften                     | Chemnitz     |